WISSENSWERTES STURMSCHÄDEN

Vorsorge an Haus, Wohnung und Garten

1 Bringen Sie Ihre Gartenmöbel, Garten- und Spielgeräte in Sicherheit.

- Die Gartenmöbel können Sie z. B. in eine windgeschützte Ecke stellen.
- Am besten sind Gegenstände während eines Sturms jedoch im Keller oder in der Garage aufgehoben.

2 Überprüfen Sie regelmäßig die Abflüsse von Balkonen und Terrassen.

- Sind diese frei zugänglich und gesäubert, damit Regenwasser – auch bei Starkregen – ablaufen kann?
- Achten Sie auch darauf, dass Fußmatten oder Teppiche die Abläufe nicht verstopfen können.

3 Schließen Sie beim Verlassen des Hauses die Fenster.

- Auch in den oberen Stockwerken sowie die Dachfenster. Dies dient nicht nur dem Einbruchsschutz, sondern schützt Ihren Hausrat bei Schlagregen vor eindringendem Wasser durch das geöffnete Fenster.
- Bei viel Wind und Regen kann Wasser auch durch geschlossene Fenster eindringen und z. B. unbemerkt einen Parkettboden beschädigen. Kontrollieren Sie daher während eines Sturms die Regenseite Ihres Hauses.

4 Schützen Sie Ihre Sport- und Spielgeräte.

Haben Sie Sport- und Spielgeräte, wie z. B. ein Trampolin oder eine Rutsche, im Garten stehen, bringen Sie diese auf eine windgeschützte Gebäudeseite. Noch besser ist, wenn Sie diese an Bäumen oder Gebäuden anbinden können.

Weitere Hinweise

- Beachten Sie, dass man erst dann von Sturm spricht, wenn eine wetterbedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8, beziehungsweise eine Windgeschwindigkeit von mindestens 62 km/h herrscht.
- Parken Sie Ihr Auto nicht unter gefährdeten Bäumen. Warnen Sie ggf. auch Ihre Nachbarn. Oft reicht schon ein einfaches Umparken des Autos, um einen Schaden beim Sturm zu vermeiden.